

P. P.

Ⓜ[42532] Anfang Oktober werden in unserem Verlage erscheinen:

Der zerbrochene Franz

nebst anderen

Humoresken und Geschichten

von

Ludwig Gevest.

Inhalt: Der zerbrochene Franz. — Der Igel des Klubs. — Späte Weihnachten. — Der heilige Ceph. — Leopold der Unzweckmäßige. — Die Macht der Musik. — Der Drang zum Leben. — An der ungarischen Donau. — Weihnachten. — Das Fest der Hagestolzen. — Hansl und Susl spielen Eltern. — Fächer-Capricen. — Giacomo Buzzi. — De oude Barend. — Wandernde Schauspieler. — Wörtliches aus dem Wiener Leben: Ein Tagebuch. Halbe Augen. Brummer, der Cellist. Ein Opfer der Lotterie. — Venetianische Lebensbildchen: An der Kirchenpforte. Ninetta. Am Brunnen.

Oktav. Geh. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} no., 2 \mathcal{M} bar (11/10). Eleg. gebunden 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} bar (11/10).

Aus Fremde und Heimat.

Bermischte Aufsätze

von

Karl Stiefeler.

Zweite Auflage.

Groß-Oktav. Geheftet 5 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} ord., 4 \mathcal{M} 5 \mathcal{S} netto, 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} bar (11/10). Eleg. gebunden 6 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord., 5 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} netto, 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} bar (11/10).

Kleine Lebensbilder.

Geschichten

von

Sermine Billinger.

Zweite Auflage.

Mit Illustrationen von Curt Liebich.

Inhalt: Der Töpfer von Randern. — Der letzte Schüler. — Die Namenlosen. — Ein göttliches Geschenk. — Der Frühling ist da! — Auch ein Jubiläum. — Der Gast. — Ein Abgedankter. — Die Mutter. — Der Frieberle von der Yburg. — Der Böse. — Frau Mary Christmeh. — Der Engel mit dem verhüllten Antlitz. — Das Glück im Hegenloch. — Der jüngste Nothelfer.

Oktav. Geheftet 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord., 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} netto, 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} bar (11/10). Eleg. gebunden 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} netto, 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar (11/10).

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart. Adolph Wenz & Comp.



Ⓜ[42453]

Gebrüder Paetel in Berlin.

Mitte Oktober erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Dichter und Frauen.

Vorträge, Abhandlungen, Mittheilungen.

Von

Ludwig Geiger.

Neue Sammlung. Gross-Oktav. 20 Bogen. Geheftet 7 \mathcal{M} ord. Gebunden in Halbfrz. 9 \mathcal{M} ord.



Die vor drei Jahren in unserem Verlage veröffentlichte Essaysammlung »Dichter und Frauen« von Professor Dr. Ludwig Geiger hat sich eines so allgemeinen Beifalls beim Publikum wie bei der Kritik zu erfreuen gehabt, dass es weite Kreise froh begrüßen werden, wenn sie jetzt einen zweiten Band verwandten Inhalts von dem hochgeschätzten Gelehrten erhalten. Abermals geht Ludwig Geiger darauf aus, die Erzählung persönlicher Schicksale mit der Darstellung litterarischer Strömungen zu verquicken, abermals zeichnet er scharfe, lebendige Porträts von hervorragenden Erscheinungen der Litteratur- und Kulturgeschichte, abermals stellt er in den Mittelpunkt seiner Schilderungen reizvolle und fesselnde Details von »Frauen-Liebe und -Leben«. Seine fortgesetzten Studien teils schwer zugänglicher, teils handschriftlicher Quellen ermöglichen es ihm dabei, eine Fülle neuer Beiträge zur Erkenntnis der litterarischen Anschauungen früherer Zeit und zur Charakteristik führender Geister, namentlich aus den Kreisen der Romantiker, zu gewähren, wie er denn auch u. a. ungedruckte Gedichte Karolinens von Günderode mitteilt.

Das wertvolle Buch wird für alle Litteraturfreunde ein geeignetes Geschenkwerk bedeuten und auch auf die erste Sammlung wieder erhöhte Aufmerksamkeit hinlenken. Wir empfehlen Ihnen deshalb beide Bände zu thatkräftiger Verwendung und bitten, darauf zu achten, dass auch der erste nicht auf Lager fehlt.



Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} netto.



Ihren gefälligen Bestellungen sehen auf den beiliegenden Verlangzetteln recht bald entgegen

Berlin W., im September 1899. Gebrüder Paete'.